



**Musik sagt mehr als Worte**  
Die Stiftung Kirchenmusik im Sauerland ist eine beispielhafte Initiative.

So steht es im Jahresbericht der evangelischen Kirchenmusik in Westfalen. Stolz eröffnet Hartmut Köllner seinen Bericht bei der Stifterversammlung am Sonntag in Arnsberg mit diesem Lob. Mit großer Freude weist er darauf hin, dass das Vermögen der Stiftung im Jahr 2011 nach Abzug der finanziellen Verpflichtungen um 53.000,- Euro gewachsen ist. Die

Einkünfte stammen aus Spenden, Kollekten, Zustiftungen und dem Verkauf von CD's und Stiftungswein.

Ihren Dank für die Gaben drückte die Stiftung mit Liedern aus, denn „mithilfe der göttlichen Tonkunst lässt sich mehr ausdrücken als mit Worten“, nahm Vorstandsmitglied Charlotte Merz einen Gedanken des Musikers Carl Maria von Weber auf. Der Proseccomusika, den die Stiftung auch verkauft, mundete dem Publikum nach der gelungenen Veranstaltung. „Eigentlich wollte ich 20 Euro spenden, aber jetzt gebe ich 50. Das Konzert war so wunderbar“, lobte ein Konzertbesucher und erfüllte damit Köllners Wunsch, der nach dem zufriedenen Fazit zu weiterem Spenden aufgefordert hatte: „Bitte, lasst nicht nach. Wir sind noch nicht am Ziel.“ Gerd Weimar, Kantor im Kirchenkreis Arnsberg, brachte mit dem Jugendchor VokalTotal und dem Südwestfälischen Kammerchores ein facettenreiches Programm ausdrucksstarker Lieder auf die Bühne. Er ist stolz auf seine jugendlichen und erwachsenen Sängerinnen, die sowohl den barocken Komponisten Henry Purcell, sowie Jazz- und Filmmusik singen können. Auf Englisch und Französisch und mit einem Klang, der hinterher von allen gelobt wurde. Bewegend waren die Vertonungen von Rainer Maria Rilkes Rosengedichten und –Geschichten und die zwei Lieder, die Jugendliche und Erwachsene, zum ersten Mal, gemeinsam vortrugen. Begeistert waren Gerd Weimar und Hartmut Köllner von der 15-jährigen Jasmin Schiller aus Brilon. Ein von der Sparkasse Hochsauerland finanziertes Stipendium hatte ihr ermöglicht, ein Jahr lang Orgelunterricht bei der Kirchenmusikerin Christina Wallnau-Töpfer zu nehmen. Was sie gelernt hat: Klassisches und Modernes, trug sie zu Beginn der Veranstaltung vor und wurde mit einer Urkunde belohnt. Der nächste Stipendiat ist schon ausgesucht: Christian Luig aus Wickede. Seinen Unterricht wird die Sparkasse Werl ermöglichen.



Die „Stiftung Kirchenmusik im Sauerland“ wurde 2005 von der Kreissynode Arnsberg gegründet. Der Kirchenkreis legte einen Stiftungsstock von 100.000 Euro an. Seitdem wuchs das Vermögen Jahr um Jahr. Ziel der Stiftung ist es, die Finanzierung evangelischer Kirchenmusik durch Aufbringung von Sach- und Personalkosten langfristig auf eine solide Basis zu stellen. Informationen über die Stiftung und über das musikalische Programm im Jahr 2012: [www.stiftungkirchenmusik.de](http://www.stiftungkirchenmusik.de)

Text und Bilder: Kathrin Koppe-Bäumer